

<b>→ Pharmazeutische Betreuung</b>	<b>104</b>
P. Jungmayr Onkologische Pharmazie – Sicherer Umgang mit Zytostatika	
<b>→ Bioverfügbarkeit</b>	<b>114</b>
H. Blume et al. Sind Nifedipin-Retardpräparate austauschbar? – Bioverfügbarkeitsvergleich von Once-a-day-Präparaten des europäischen Marktes	
<b>→ DPhG-Leitlinien</b>	<b>129</b>
Gute Substitutionspraxis – GSP	
<b>→ Berichte</b>	<b>140</b>
Indischer Hanf: Cannabis in der medizinischen Anwendung Baden-Württemberg: Wählerlisten zur Kammerwahl	
<b>→ Ernährung aktuell</b>	<b>143</b>
Weniger Alkohol – mehr gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe: Neues „Gesundheitsbier“ aus Weihenstephan 143 Regelmäßig Fisch: Reduziert das Risiko einer Frühgeburt 145	
<b>→ ComPharm</b>	<b>146</b>
Apotheken-Portal: apotheken.de on air 146 Ayurveda: Digitale Erfassung 146	
<b>→ Rechtsprechung aktuell</b>	<b>147</b>
Arzneimittelversand: Vorsicht bei Werbung für „Rundum-Versorgung“ 147 Arzneimittelversand: Oberlandesgericht: Abholung „im Auftrag des Patienten“ erlaubt 147 Arzneimittelsicherheit versus Versand (Kommentar) 148	
<b>→ Feuilleton</b>	<b>150</b>
Ausstellung: Leben im Boden 150	
<b>→ Briefe</b>	
<b>→ Pharma und Partner</b>	<b>185</b>
<b>→ Pharmazeutisches Recht</b>	
Deutsches Arzneibuch 193 Kodex des BPI 193 Hygieneanforderungen bei Medizinprodukten 194 Berlin: Weiterbildung von Kammerangehörigen 194 Berlin: Weiterbildungsstätte für Apotheker 194 Hamburg: Satzungsänderungen der Apothekerkammer 194 Hessen: Zulassung von Weiterbildungsstätten 194 Mecklenburg-Vorpommern: Satzungsänderungen der Apothekerkammer 195 Nordrhein-Westfalen: Zertifizierungskommission Nordrhein 196 Nordrhein-Westfalen: Zertifizierungskommission Westfalen-Lippe 201	
<b>→ Fachliteratur</b>	<b>205</b>
<b>→ Was · Wann · Wo</b>	
Termine und Ankündigungen 206 Tagungen 46	
<b>→ Personen</b>	
<b>→ Apotheken</b>	
<b>→ Rückrufe</b>	<b>235</b>
<b>→ Impressum</b>	<b>242</b>

Titelfoto: DAZ-Archiv  
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen  
DAZ-Beilage: Neue Arzneimittel

**Bundesrat billigt Fallpauschalengesetz**  
Krankenhäuser müssen sich auf ein neues Abrechnungssystem einstellen: Ab 2004 wird in deutschen Kliniken nicht mehr nach Tagessätzen, sondern nach Fallpauschalen abgerechnet. Der Bundesrat hat am 1. März mehrheitlich dem geänderten Gesetzentwurf der Regierungskoalition zugestimmt. Das diagnoseorientierte Abrechnungssystem nach Fallpauschalen soll nun in Stufen eingeführt werden. Ab dem 1. Januar 2003 können Krankenhäuser das neue Entgeltsystem freiwillig einführen, ab dem 1. Januar 2004 wird es für alle verbindlich. → 23

**Sozialgericht stoppt BKK Berlin**  
Die BKK Berlin hat Apotheken, Ärzten und anderen vor kurzem mitgeteilt, dass ab dem 1. März 2002 bestimmte Hilfsmittel für Versicherte der BKK Berlin generell genehmigungspflichtig würden. Konkret handelte es sich hierbei um Inkontinenzartikel, Beitschutzeinlagen, Blutzuckermessgeräte und anderen Diabetes-Bedarf, Ernährungspumpen sowie deren Zubehör, Stomaartikel sowie spezielle Krankenkost. Diese Ankündigung steht jedoch, so der Berliner Apotheker-Verein (BAV), in eklatantem Widerspruch zu den Bestimmungen des geltenden Arzneilieferungsvertrages für Berlin: Der Berliner Apotheker-Verein hat daher in der letzten Woche beim Sozialgericht Berlin Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung gegen die BKK Berlin gestellt. → 24

**Arzneimittelversand**  
Unzulässige Werbung für einen Arzneimittelversand liegt auch dann vor, wenn ein Betreiber einer Homepage, der eine „Rundum-Versorgung für Schwerstkranken“ anbietet, den Eindruck erweckt, dass die in sein System eingebundenen Apotheken apothekenpflichtige Arzneimittel an Verbraucher liefern, so urteilte das Oberlandesgericht Köln.  
Andererseits urteilte dasselbe Gericht: Werden apothekenpflichtige Arzneimittel von einem Dienstleistungs- und Versorgungsunternehmen bei Apotheken im Auftrag des Patienten abgeholt und sodann zu ihm gebracht, liegt auch dann kein unerlaubter Versandhandel vor, wenn die das Arzneimittel aushändigenden Apotheken an dem Dienstleistungsprogramm beteiligt sind. → 147

**Neu: Tegafur beim kolorektalen Karzinom**  
Anfang März wird das neue orale Chemotherapeutikum UFT® – Tegafur in Kombination mit Uracil im Verhältnis 1:4 – eingeführt. Es ist zur Primärtherapie des metastasierten kolorektalen Karzinoms in Kombination mit Calciumfolinat zugelassen. In Spanien ist UFT® bereits seit 15 Jahren zur Behandlung des Magenkarzinoms auf dem Markt. → 48

**Nutzen-Risiko-Überprüfung für Bupropion**  
Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) hat die Europäische Arzneimittelagentur EMA gebeten, eine Bewertung Bupropion-haltiger Raucherentwöhnungsmittel wie Zyban® vorzunehmen und dazu ein Gutachten abzugeben. Das BfArM hält es für erforderlich, mit diesem Verfahren abzuklären, ob schwerwiegende unerwünschte Arzneimittelwirkungen häufiger als bei therapeutischen Alternativen sein könnten. → 52